



Mitteilungsblatt der Gemeinde Eschenbach SG





Seite 10

Neophyt des Monats: Einjähriges Berufkraut



Strassensperrungen aufgrund von Baustellen

Seite 11



Angebote für Kinder im Vorschulalter

Seite 17

Abstimmungen & Wahlen

Wahl zum neuen Gemeindepräsidenten

Der neue Gemeindepräsident von Eschenbach heisst Cornel Aerne (CVP), St. Gallenkappel. Cornel Aerne, bisheriger Vizepräsident und Mitglied des St. Galler Kantonsrats, übertraf im ersten Wahlgang vom 19. Mai mit 1'751 Stimmen das absolute Mehr, welches bei 1'549 Stimmen lag.

Die beiden anderen Kandidaten erzielten 808 (Andreas Büeler, parteilos, Rüeterswil) respektive 438 Stimmen (Ivo Kuster, SP, Eschenbach).

Cornel Aerne wird sein Amt per Anfang Oktober 2019 antreten. Der Gemeinderat und das ganze Personal gratulieren herzlich zur Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit

Ersatzwahl Gemeinderat für restliche Amtsdauer

Mit der Wahl von Cornel Aerne zum Gemeindepräsidenten wird auf den Herbst ein Sitz im Gemeinderat frei. Die Termine für die Wahl und die Fristen für die Einreichung von Wahlvorschlägen lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor. Diese werden in der nächsten Ausgabe und auf www.eschenbach.ch publiziert.

Massnahmenkonzept Naturgefahren

Die Naturgefahrenkarte ist ein relativ junges Instrument in der Raumplanung. Erst seit 2006 sind im Kanton St. Gallen für die einzelnen Regionen Naturgefahrenkarten erarbeitet worden. Die frühere Richt- und Nutzungsplanung hat die Naturgefahren nur beschränkt berücksichtigt. Entsprechend wurden früher in der ganzen Schweiz zahlreiche Baugebiete, Gebäude und Anlagen an Orten errichtet, die heute in der Naturgefahrenkarte erscheinen.

Es geht dabei um die sogenannten gravitativen Naturgefahren, beispielsweise Hochwasser, Murgang, Rutschung, Felssturz, Lawine usw. Aufgrund der Topographie sind in der Schweiz relativ viele Gebiete be-

Editorial



«Schnupperstifti»

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Lehrbetriebe aus fast allen Branchen bieten jeweils um diese Jahreszeit den jungen

Schulabgängern, die bald einmal mit beiden Beinen im Berufsleben stehen, einen Schnuppertag an. Dies ist eine gute Möglichkeit, einen Beruf in der Praxis, wenn auch nur kurz, kennenzulernen, eben zu beschnuppern. Man kann sich dabei genauer über den Beruf informieren, im Betrieb den Arbeitsalltag der Berufsleute erleben. Es bietet Gelegenheit, den Berufsleuten Fragen zu ihrem Beruf zu stellen oder gar die Möglichkeit, einfachere Arbeiten selbst auszuführen. Dabei kann man vielleicht auch schon herausfinden, ob die eigenen Fähigkeiten zu den Anforderungen des Berufs passen, um einen ersten Schritt in

Richtung Lehrstelle zu machen. Auch wenn man heute gute Möglichkeiten hat, die verschiedenen Berufsbilder zu beschnuppern, braucht es am Schluss doch den wichtigen persönlichen Entschluss. Ist es der richtige Beruf für mich? Denn es ist in den meisten Fällen ein entscheidender Wegweiser für das spätere Leben. Natürlich stehen nach bestandener Abschlussprüfung heute aber auch Tür und Tor offen für Weiterbildungen aller Art und für berufliche Veränderungen.

Ein Berufszweig, der starke Nachwuchssorgen hat, ist der Pflegeberuf. Der zunehmende Bedarf an Pflegefachpersonen ist ausgewiesen und auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Einerseits zeigt die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft, dass die ältere Bevölkerung in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Das gut ausgebaute Gesundheitswesen in unseren Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie bei den Spitexdienstleistungen generiert einen hohen Bedarf an Pflegefachpersonen. Zugegeben, der Pflege-

beruf ist nicht jedermann/-frau gegeben. Er umfasst die Versorgung und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen. Insbesondere kranke, behinderte und sterbende Menschen werden in der Pflege versorgt und betreut, aber auch die Verhütung von Krankheiten und Gesunderhaltung gehören zu den Aufgaben der Pflege. Das alles neben den hohen ethischen Anforderungen. Für mich ist deshalb der Pflegeberuf auch eine Art Berufung. Gerade wenn man als Patient selbst einmal auf die Betreuung von Pflegepersonal angewiesen ist, schätzt man diese kompetente Begleitung und die Personen, die diesen vielseitigen Beruf leidenschaftlich ausüben.

So hoffe ich jetzt ganz fest, dass von den «Schnupperstifen» neben allen anderen Berufsgattungen auch der Pflegeberuf in die engere Auswahl mit einbezogen wurde. Ein Beruf mit Herz und grosser Zukunft

Josef Blöchlinger, Gemeindepräsident

troffen, denn Gewässer und Berge, Hügel oder Tobel gibt es zuhauf.

Als Instrument zum Schutz vor Naturgefahren dient an erster Stelle die Raumplanung, welche die Nutzung den Standortgegebenheiten anpassen soll. Weitere Mittel sind technische Schutzmassnahmen wie Lawinen- und Steinschlagverbauungen oder Hochwasserschutzprojekte, Objektschutzmassnahmen sowie organisatorische Massnahmen wie z. B. Notfallpläne. Beim Bauen in Gefahrengebieten sind Objektschutzmassnahmen je nach Gefährdung und Art des Vorhabens entweder nötig oder nur empfohlen.

In den vorangegangenen Ortsplanungen der damaligen Gemeinden Goldingen, Eschenbach und St. Gallenkappel wurden die Naturgefahren erst teilweise berücksichtigt. In Goldingen konnte die Erarbeitung der Grundlagen noch vor der Gemeindevereinigung abgeschlossen werden, in St. Gallenkappel und Eschenbach waren diese noch zu erstellen bzw. zu überarbeiten. Eschenbach erhielt vom Kanton die Empfehlung, das Massnahmenkonzept anzupassen und abzuschliessen. Das revidierte Massnahmenkonzept muss spätestens bei einer Überprüfung der

Danke für Ihr Vertrauen!



Liebe Eschenbacherinnen, liebe Eschenbacher

Am Wahlsonntag vom 19. Mai 2019 haben Sie mich als Eschenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Der grosse Vertrauensbeweis für diese verantwortungsvolle Aufgabe freut mich sehr und ich bedanke mich herzlich dafür.

Es ist mein Ziel, ein Gemeindepräsident für alle Eschenbacherinnen und Eschenbacher zu sein. Dialogbereitschaft und ein offenes Ohr sowie ein konstruktives Miteinander sind mir wichtig und dafür werde ich mich einsetzen.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich nach bestem Wissen und Gewissen für die Menschen in unserer Gemeinde und für einen lebenswerten Wohn- und Wirtschaftsstandort einsetzen werde.

Cornel Aerne, Vizegemeindepräsident

Zonenordnung (Richt-/Zonenplan) vorliegen. Diese erstmalige Ortsplanung für die vereinigte Gemeinde Eschenbach steht nun ab 2019 für die nächsten zwei bis drei Jahre bevor.

Gesamtkonzept für Gemeinde

Die Gemeinde Eschenbach erteilte Ende 2017 den Auftrag zur Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für Naturgefahren-Massnahmen für das ganze neue Gemeindegebiet. Wie im Eschenbach aktuell Nr. 02/18 berichtet, enthielt der Auftrag folgende Aufgaben:

- 1. Grundlage Massnahmenkonzept
- 2. Zusammenführung der Ortsteile

- 3. Feststellung Konflikte mit Zonenplan und Richtplan
- 4. Überprüfung Handlungsbedarf und Massnahmen
- 5. Erstellung Massnahmenkonzept

Im Oktober 2018 genehmigte der Gemeinderat das Massnahmenkonzept und den Planungsbericht, welche inzwischen erarbeitet worden waren (siehe Eschenbach aktuell Nr. 15/18). Ausführlich sind in den Unterlagen die entsprechenden Massnahmenkonzepte für die einzelnen Gemeindeteile festgehalten und in einer übersichtlichen Matrix dargestellt. Es werden die entsprechenden Massnahmen aufgezeigt, die bei

Anzeigen

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TELEFON
- REPARATUREN
- HAUSHALTGERÄTE

Sonnenrainstrasse 3 8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29 Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch



APODRO Drogerie Eschenbach Rickenstrasse 1 • 8733 Eschenbach



Bauvorhaben berücksichtigt werden müssen. Ebenso zeigt der Bericht auf, wo allenfalls auf Neueinzonungen aufgrund der Gefahrenanalyse verzichtet werden sollte. Die Beurteilungen gehen aus den Massnahmenkonzepten hervor.

Stand des Projekts

Die Gemeinde reichte Konzept und Bericht Ende Oktober 2018 dem Kanton St. Gallen ein. Im Frühjahr 2019 ging die erste kantonale Beurteilung ein. Daraus ergeben sich noch Bereinigungen und Ergänzungen, die derzeit in Arbeit sind. Ein öffentliches Mitwirkungsverfahren wird noch durchgeführt. Nach erfolgter Überarbeitung erwartet der Gemeinderat die baldige Gutheissung.

Im Konzept sind auch konkrete Massnahmen für den von Naturgefahren betroffenen Teil des Campingplatzes Atzmännig vorgesehen, über den kürzlich in der Presse berichtet wurde. Die Betreiber des Campingplatzes Atzmännig erarbeiteten in Zusammenarbeit mit der vormaligen Gemeinde St. Gallenkappel im Jahr 2007 ein Notfallkonzept bzw. ein Frühwarnund Evakuationskonzept. Dieses dient als Übergangslösung.

Über die einzelnen Massnahmen des Konzepts kann beschlossen und informiert werden, sobald dieses definitiv verabschiedet ist. Anschliessend geht es in die Umsetzungsphase. Es ist davon auszugehen, dass den Massnahmen zur Minimierung des Hochwasserrisikos im Bereich des Campingplatzes Atzmännig hohe Priorität zukommen wird.

Kommunikationspolitik des Gemeinderats

2016 führte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem Studenten eine Bevölkerungsumfrage durch, um unter anderem die Zufriedenheit mit der Kommunikation der Gemeinde zu eruieren. An dieser Umfrage nahmen knapp 200 Personen teil. Im Vergleich zu den stimmberechtigten Personen ist das nur ein kleiner Prozentsatz, trotzdem war es möglich, aus den eigegangenen Antworten eine Tendenz zu erkennen.

Die Auswertung zeigte beispielsweise, dass sich regelmässig erscheinende Gemeindeblätter und Regionalzeitungen grosser Beliebtheit erfreuen. Einzelinterviews mit Zielgruppenvertretern bestätigten dieses Resultat und betonten auch den Vorteil einer gedruckten Version aufgrund des «Bringschuld-Charakters». Eine andere Frage befasste sich mit der Zufriedenheit der Bürger mit der Kommunikation. Dabei wiesen sowohl Frauen als auch Männer eine hohe Zufriedenheit aus. Bei den Altersgruppen waren die 20- bis 29-jährigen vergleichsweise etwas weniger zufrieden, insgesamt konnte aber bei allen anderen Gruppen ein weit überdurchschnittlicher Wert erzielt werden. In Bezug auf die Unter- bzw. Überinformation erstaunte es, dass sich die Bürger trotz eines in einer anderen Frage aufgezeigten grossen Informationsbedürfnisses als eher überinformiert fühlten. Wichtig in diesem Zusammenhang zu erwähnen ist, das sich schon damals die Tendenz zeigte, dass die Bürgermeinung stärker einbezogen werden sollte.

Umso mehr erstaunte es den Gemeinderat nach diesen Ergebnissen, dass während des Wahlkampfs der letzten Monate die scheinbar intransparente Kommunikation der Gemeinde regelmässig ein Thema war.

Informationen direkt aus Gemeinderatsprotokollen

Die Informationen für das Eschenbach aktuell werden direkt aus der Gemeinderats-Geschäftsverwaltung entnommen. Alle für die Öffentlichkeit bestimmten behandelten Geschäfte, werden ausnahmslos ins Eschenbach aktuell übernommen. Einzige Ausnahme bilden Geschäfte, in denen Dritte involviert sind (z.B. Einspracheverfahren) oder laufende Verfahren, über die die Gemeinde aus rechtlichen Gründen noch nicht berichten darf.

Die Arbeitsprozesse in einer Verwaltung sind stark reglementiert und der Spielraum ist sehr eng. Politische Entscheidungsprozesse dauern lang. Das hat nicht immer damit zu tun, dass man sich «zu viel Zeit lässt», es laufen einfach viele Dinge parallel nebeneinander, so dass manchmal dem einen Geschäft eine höhere Priorität zukommt, manchmal einem anderen. So dauert es oft sehr lange, bis etwas tatsächlich vorangetrieben





werden kann. Hinzu kommen die vielen Entscheidungsträger auf den verschiedenen Ebenen und die langen und teilweise komplexen Wege zu den anderen Instanzen.

Mit dem Eschenbach aktuell, der Website und den persönlichen Gesprächen an den Schaltern der Verwaltung oder am Telefon, versucht der Gemeinderat flächendeckend und transparent zu informieren. Dass es hie und da zu kommunikativen Verzögerungen, Missverständnissen und Fehlern kommen kann, liegt in der Natur der Sache: Wo gehobelt wird, fallen Späne. Auch die Gemeindevertreter sind nur Menschen, die versuchen, ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen zu erledigen.

Mitwirkung der Bevölkerung

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohner, die Einsitz in einer der vielen Kommissionen haben oder als Stimmenzähler bei Abstimmungen und Wahlen tätig sind. Auch diese bilden einen «direkten Draht» zur Bevölkerung und tragen - wie auch die Mitglieder des Gemeinderats - regelmässig Anliegen «aus dem Dorf» direkt in die Sitzungen hinein. Ganz im Sinne ihrer Aufgabe, denn sowohl Mitglieder der Kommissionen als auch diejenigen des Gemeinderats bilden die Brücke zu den Eschenbacherinnen und Eschenbachern.

Herzlich Willkomment Aufdrockung Steil erpolan Altersheime Nurst einer a Berg Beweitungen a Rucking dum sen Beweitungen a Rucking dum sen Berg Beweitungen a Rucking dum sen Beweitungen a Rucking dum sen Berg Beweitungen a Rucking dum sen Beweitunge

Informationen aus erster Hand

Diese Brücke soll genutzt werden. Fragen Sie Kommissionsmitglieder, die Mitarbeitenden aus der Verwaltung oder unsere Gemeinderätinnen und -räte. Die Bevölkerung ist gerne dazu eingeladen, jeweils direkt bei

den behandelnden Stellen und Ressorts nachzufragen. Einzelne Meinungen bilden oft nicht das Interesse der Allgemeinheit ab. Der Gemeinderat hingegen verfolgt genau dieses Ziel, nämlich im Sinne der Gesamtbevölkerung zu handeln.



Tour de Suisse 20.6.2019

Verspätungen auf Buslinien

Am Donnerstag, 20. Juni führt die 6. Etappe der Tour de Suisse durch die Gemeinde Eschenbach.

Es wird darauf hingewiesen, dass es im Busbetrieb auf den **Linien 622, 631 und 630** zwischen **14.30 und 15.10 Uhr** zu Verspätungen kommen kann.

Besten Dank für das Verständnis.

www.schneiderbus.ch

Dem Gemeinderat war es wichtig, sein Kommunikationsvorgehen öffentlich darzulegen. Auch wenn das Eschenbach aktuell seit dem 1. Juni 2019 nicht mehr amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach ist, liegt dem Gemeinderat viel daran, es als wichtigen Informationskanal in der selben Form weiterzuführen. Weiterhin werden alle behandelten Gemeinderatsgeschäfte nach dem Öffentlichkeitsgesetz darin aufgenommen. Vermutlich wird es auch immer mal wieder Formulierungen geben, die missverstanden werden, persönliche Gespräche, die nicht protokolliert sind und zeitliche Informationsverschiebungen aufgrund der Drucktermine. Die transparente Kommunikation der Gemeinde Eschenbach an ihre Bürger steht allerdings immer an erster Stelle.

Übrigens werden freie Funktionen in den verschiedenen Kommissionen jeweils öffentlich kommuniziert. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Mitwirkung.

Tiefbauarbeiten Gerstrasse, Oberholz

Die Ausführung der Tiefbauarbeiten für den Ausbau des Mittelspannungsnetzes an der Gerstrasse im Oberholz wurde gutgeheissen.

Das Elektrizätswerk (EW) Wald ersetzt im Gebiet Oberholz Freileitungen durch eine Bodenverkabelung. Die Federführung für die Vergabe der Arbeiten lag daher bei der EW Wald AG und der Auftrag wurde auch bereits an die Firma Abderhalden Tiefbau aus Laupen vergeben, die das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde beträgt netto Fr. 33'326.30 inklusive Mehrwertsteuer, jener der Wasserversorgung Eschenbach Fr. 62'613.-. Der Gemeinderat erteilte seine Einwilligung und nahm die Vergabe zustimmend zur Kenntnis.

Hydrantenleitung Rössliweg, Ermenswil

Die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Hydrantenleitung und der Hausanschlüsse Rössliweg, Ermenswil, wurden vergeben.

Wie bereits in der Ausgabe Nr. 02/19 vom 15. Februar 2019 berichtet, erteilte der Gemeinderat im Dezember 2018 die Projektgenehmigung für den Ersatz der Hydrantenleitung und der Hausanschlüsse Rössliweg, Ermenswil. Dem Gemeinderat lagen drei Offerten vor. Die Arbeiten wurden der Fäh Sanitär GmbH, Eschenbach, vergeben, welche die wirtschaftlich günstigste Offerte einreichte.

Hydrantenleitung Steinhauer- / Schönenweg

Der Ersatz der Hydrantenleitung und der Hausanschlüsse Steinhauerweg/Schönenweg, Eschenbach, wurde genehmigt.

Im Laufe dieses Jahrs ist vorgesehen, die Mischwasserleitung im Steinhauerweg zu ersetzen. Gleichzeitig soll in diesem Quartier die bestehende Versorgungsleitung durch eine Hydrantenleitung ersetzt und ein neuer Hydrant gestellt werden. Die Wasserversorgungskommission erteilte deshalb der Brunner und Partner AG, Eschenbach, einen Projektierungsauftrag. Das Projekt gelangte nun zur Genehmigung an den Gemeinderat.

Projektinhalt

Das Projekt beginnt bei der 2005 ersetzten Hydrantenleitung in der Rapperswilerstrasse. Um dem projektierten Kontrollschacht der Mischwasserableitung auszuweichen, wird der bestehende Abgang um ca. 1.50 m nach Norden verschoben und durch ein T-Stück



ersetzt. Ab dem neuen T-Stück folgt die neue Leitung dem Steinhauerweg. Im Schönenweg werden die mit der Überbauung gewachsenen Gussleitungen in den Strassenbereich verlegt. Alle Häuser entlang der Strasse werden mit Hausanschluss-T-Stücken an die neuen Leitungen angeschlossen. Grundsätzlich werden alle Hausanschlussleitungen mindestens einen Meter bis ausserhalb des Strassengrundstücks gezogen.

Kosten

Der Kostenvoranschlag sieht einen Gesamtaufwand von Fr. 155'000.exklusive Mehrwertsteuer (Schwankungen von +/- 10 % möglich). Der Gemeinderat genehmigte den Betrag von brutto rund Fr. 100'000.- für den Bereich Steinhauerweg zulasten der Erfolgsrechnung 2019. Die Ausführung geschieht in Koordination und Kombination mit dem Ersatz des Mischwasserkanals Gwatt, um finanzielle Synergien zu nutzen. Der Teil Schönenweg von rund Fr. 55'000.- exklusive Mehrwertsteuer wird auf das Jahr 2020 verschoben, da im 2019 nicht genügend Budget vorhanden ist und keine Dringlichkeit besteht.

Bühneneinrichtung Turnhalle Goldingen

Der Gemeinderat vergab die Elektroarbeiten für die Bühneneinrichtungen in der Turnhalle Goldingen.

Für die Bühneneinrichtungen in der Turnhalle Goldingen wurde im Budget der Erfolgsrechnung ein Betrag von Fr. 15'000.- für die Sanierung der Musikanlage und für die Beschaffung/Einrichtung eines Beamers vorgesehen. Bei der Musikanlage werden die alten und defekten Musikverstärker ersetzt, neue Geräteteile eingebaut und Bluetooth-Schnittstellen eingerichtet. Der Beamer muss aus Schutz vor Ballspielen in der Halle in die Turnhallendecke eingebaut und elektrisch heruntergelassen werden können, weil oberhalb der Bühne die Korbballeinheit montiert ist.

Gemäss Kostenvoranschlag ergeben sich nun Mehrkosten von Fr. 13'314.65, wofür der Gemeinderat gestützt auf Art. 116 Abs. 2 Gemeindegesetz und Ziff. 2 des Anhangs zur Gemeindeordnung den erforderlichen Nachtragskredit erteilte. Der Auftrag ging an die Firma Kessler & Arnold AG aus Bürg, Neuhaus.

Abfall & Entsorgung:

Auszug aus dem Abfallkalender

Grüngu

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus (GSN): - Freitag, 28. Juni 2019

Eschenbach:

- Freitag, 14. Juni 2019
 (ACHTUNG: Ausnahme aufgrund Pfingstwochenende)
- Montag, 24. Juni 2019

Papie

Eschenbach, Neuhaus (E+N):

- Samstag, 22. Juni 2019
(Blauring: 079 389 05 49)

Karton

Eschenbach, Neuhaus (E+N):
– Dienstag, 2. Juli 2019

Weitere Details zur Abfallentsorgung in Eschenbach entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2019.



Anzeige

Oberholzer Sanitär AG

Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus Telefon 055 282 11 76 info@oberholzer-sanitaer.ch www.oberholzer-sanitaer.ch

- Sanitäre Installationen
- Solaranlagen
- Komfortlüftungen
- Wasseraufbereitung
- Werkleitungen
- Service und Reparaturen



Ihr Fachgeschäft in der Region rund um die Haustechnik







Beratung - Planung - Ausführung - seit 1987



Kantonsprojekt Umbau Knoten Unterdorf, SGK

Der Gemeinderat gab eine Stellungnahme zum Projekt Umbau Knoten Unterdorf, St. Gallenkappel (SGK), ab und beschloss eine Beitragszusicherung.

Im Januar 2018 nahm der Gemeinderat bereits das Vorprojekt zustimmend zur Kenntnis und brachte dazu einige Bemerkungen und Anpassungswünsche an. Wie bereits im Eschenbach aktuell berichtet wurde, weisen der Knoten Unterdorf (Fussgängerstreifen) wie auch die beiden Bushaltestellen in St. Gallenkappel/Unterdorf Sicherheitsdefizite auf. Dem Gemeinderat lagen im Mai die vom Kanton überarbeiteten Projektunterlagen inkl. Kostenberechnung zur Stellung-

nahme vor. Im Bereich des Knotens sollen die bestehenden zurückversetzten Fussgängerstreifen auf der Gerendinger- und auf der Rössliwiesstrasse durch sichere Trottoir- überfahrten ersetzt werden. Zudem soll die Linksabbiegespur, welche in die Rössliwiesstrasse führt, aufgehoben und die Bushaltestellen angepasst sowie zur Verbesserung der Sicherheit eine Mittelinsel erstellt werden.

Nach Art. 35 Abs. 1 des Strassengesetzes ist die betroffene Politische Gemeinde im Fall der Realisierung des Kantonsprojekts zur Beitragsleistung verpflichtet. Der Gemeindeanteil von 35% an die mutmasslich anrechenbaren Kosten in Höhe von Fr. 123'375.– wurden vom Gemeinderat zugesichert. Es handelt sich dabei um eine gebundene Ausgabe, welche fürs Budget 2020 vorgemerkt wird.



Anzeige



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 13.30 – 17 Uhr Di-Fr: 09 – 12 / 13.30

09 – 12 / 13.30 – 17 Uhr 09 – 16 Uhr Embru-Werke AG Rapperswilerstrasse 33 CH-8630 Rüti ZH T +41 55 251 15 15 bfg@embru.ch www.embru.ch



Baukommission

Baubewilligungen und Bauprojekte

Die Baukommission bewilligte vom 15. Mai bis 3. Juni 2019 nachstehende Bauvorhaben.

Gmünder Matthias, Schlossbüelstrasse 3, 8638 Goldingen: Fassadensanierung, Schlossbüelstrasse 3, 8638 Goldingen

Rüegg Roman, Feldstrasse 14, 8735 St. Gallenkappel: Tiefenbohrung/ Wärmepumpe mit Erdwärmesonde, Feldstrasse 14, 8735 St. Gallenkappel

Baitieri Roberto, Speerstrasse 10, 8733 Eschenbach: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Parz. Nr. 1798E, Speerstrasse 10, 8733 Eschenbach

Baukonsortium Obermatten 4, c/o Landhaus-Bau AG, Obermatten 13, 8735 Rüeterswil: Tiefenbohrung/ Wärmepumpe mit Erdwärmesonde, Obermatten 4, 8735 Rüeterswil

Garage Mettlen AG, Schmerikonerstrasse 37, 8733 Eschenbach: Reklameeinrichtung, Schmerikonerstrasse 37, 8733 Eschenbach

Baugesuche neu auf publikationen.sg.ch

Die Bauprojekte im Auflageverfahren werden neu auf der kantonalen Online-Plattform für amtliche Publikationen «publikationen.sg.ch» veröffentlicht und sind deshalb nicht mehr separat im Eschenbach aktuell erwähnt.

Seit dem 1. Juni 2019 ist unter publikationen.sg.ch die neue kantonale Online-Plattform für amtliche Publikationen online (Eschenbach aktuell berichtete). Die Bekanntmachung von Baugesuchen und deren öffentliche Auflage erfolgt neu nur noch über diese Plattform, um von den kürzeren Fristen zu profitieren



und nicht mehr auf die Erscheinungsdaten des Eschenbach aktuell Rücksicht nehmen bzw. warten zu müssen.

Unverändert bleibt im ordentlichen Verfahren, dass Anstösser (Grundeigentümer innerhalb von 30 Metern) gestützt auf Art. 139 Abs. 2 Bst. b PBG mit eingeschriebenem Brief eine persönliche Bauanzeige erhalten.

Der Gemeinderat stimmte der Ernennung der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen zum amtlichen Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Eschenbach anstelle des Mitteilungsblatts Eschenbach aktuell zu. Die Umstellung nach dem neuen Publikationsgesetz des Kantons St. Gallen erfolgte am 1. Juni 2019. Auf den gleichen Zeitpunkt wurde auch die Bezeichnung des Gemeindemitteilungsblatts Eschenbach aktuell als amtliches Publikationsorgan aufgehoben.

Anzeige

Eine Immobilie ist Ausdruck Ihrer Persönlichkeit



Immobilien-Verwaltungen Immobilien-Treuhand Immobilien-Verkauf





Wir sind seit der Gründung 1987 der persönliche Partner geblieben und handeln als solcher zuverlässig und verantwortungsbewusst.

Ernst Spitzer HomeRise AG

Chastelstr. 8a, 8732 Neuhaus-Eschenbach www.spitzer.ch 055 240 90 90

Naturschutz

Neophyt des Monats: Einjähriges Berufkraut

Erigeron annuus

Blütezeit:

Mai bis Oktober

Standort:

Magerwiesen, Wegränder, Brachflächen

Höhe:

bis 1,5 Meter

Eingeführt aus:

Nordamerika



Problematik

Anzeige

Die Art wurde als Zierpflanze eingeführt. Heute wird sie zwar nicht mehr als Gartenpflanze angeboten, sie hat sich jedoch bereits in der Natur etabliert. Die Art hat sich in den letzten Jahren vor allem an heissen und trockenen Standorten grossflächig ausgebreitet.

Gerade für Landwirte stellt sie ein grosses Problem dar, da ihnen unter Umständen die Ökobeiträge gekürzt werden können.

Vorbeugung und Bekämpfung

Das Einjährige Berufkraut ist schwer zu bekämpfen. Das Motto heisst darum: Wehret den Anfängen! Es ist wichtig, neu aufkommende Einzelpflanzen mitsamt Wurzeln auszureissen und im Kehricht zu entsorgen. Grössere Bestände müssen mehrmals pro Jahr kurz vor der Blüte gemäht werden, um das weitere Versamen zu verhindern. Das Schnittgut muss jeweils sofort abgeführt werden, da die Samen nachrei-

Alternativen

Bergaster (Aster Amellus)



Wegwarte (Chichorium intybus)



Gewöhnliche Margerite (Leucanthemum vulgare)



fen. Eine sichtbare Wirkung der Bekämpfung tritt erst nach mehreren Jahren ein.

Neophytenprojekt Eschenbach

Die Gemeinde Eschenbach informiert im Jahr 2019 monatlich über einen invasiven Neophyten. Weitere nützliche Informationen zu invasiven Neophyten finden Sie unter www.infoflora.ch/de/neophyten, www.neophyt.ch oder www.neophyten-schweiz.ch.

Begriffe

Ein 'Neophyt' ist eine exotische, nicht heimische Pflanze. 'Invasiv' bedeutet, dass sich diese Art stark und unkontrolliert ausbreiten kann.



055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

Meldung von Standorten:

Invasive Neophyten gesichtet? Bitte melden!

- daniel.hitz@eschenbach.ch
- ① 079 384 32 57



Liegenschaften + Strassen

Strassensperrungen aufgrund von Bauarbeiten

Abschlussarbeiten Strassenbau Binzenstrasse Eschenbach

Im Mai 2019 wurden mit den letzten privaten Anpassungen entlang der Binzenstrasse und mit den Vorbereitungsarbeiten für den Deckbelagseinbau begonnen.

Ab Montag, 17. Juni bis Freitag, 21. Juni, werden die bituminösen Deckbeläge auf der Fahrbahn, den Gehwegen und den Einmündungen eingebaut. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Verschiebungen sind deshalb möglich, da für diese Arbeiten trockenes Wetter notwendig ist.

Um den Verkehr in die angrenzenden Quartiere möglichst wenig zu behindern, wird der Deckbelag auf der Fahrbahn, den Kreuzungen und den Seitenstrassen in drei Nachtetappen eingebaut. Dazu wird die Binzenstrasse ab Haus Nr. 3 bis zur Stollenstrasse jeweils von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Sperrung wird mit Plakaten zwei Tage im voraus angekündigt.

Ausweichparkplätze während der Nacht stehen beim Dorftreff, bei der Kirche, auf dem Sternenplatz und auf dem Parkplatz Büechliberg zur Verfügung.

Die Bauarbeiten dauern jeweils bis nach Mitternacht, die restliche Zeit dient der Abkühlung und Aushärtung des Belages. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für die dadurch entstehenden Lärm- und Geruchsbelästigungen in dieser Zeit.

Sanierungsarbeiten Stollen-Fätzikonerstrasse Eschenbach

Im Mai 2019 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für die Belagssanierung Stollen-Fätzikonerstrasse begonnen. In der Woche vom **Montag,**

1. Juli bis Freitag 5. Juli, wird ein Kaltmikrobelag aufgebracht. Dieser wird halbseitig eingebracht und ist nach ca. 30 Minuten befahrbar. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Verschiebungen sind möglich, da für diese Arbeiten trockenes Wetter mit einer Mindesttemperatur von 15 Grad notwendig ist.

Um den Einbau möglichst wenig zu behindern, wird an den zwei Einbautagen der Verkehr einseitig mit Einbahnregelung geführt, das heisst, an den zwei Einbautagen kann die Stollen-Fätzikonerstrasse nur in der Fahrtrichtung Binzenstrasse – Stollenstrasse – Fätzikonerstrasse – Delggstrasse nach Bürg befahren werden. Diese Verkehrsanordnung wird mit Plakaten zwei Tage im voraus angekündigt.



Anzeige



3-Zi-Dachwohnung zu vermieten im ehemaligen Gemeindehaus Goldingen

Per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung ist im Dorfkern von Goldingen an der Dorfstrasse 17, eine 3-Zimmer-Dachwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist geräumig, hell und trotz zentraler Lage sehr ruhig und hat einen grossen südseitigen Balkon. Die Wohnung ist modern ausgebaut und verfügt über eigene WM/T, Kellerabteil und im UG über zusätzliche Garderobenschränke.

Der Mietpreis inkl. Nebenkosten liegt bei Fr. 1'600. –. Parkplätze können für Fr. 50. – gemietet werden.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kontaktdaten schriftlich zu richten an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Abt. Liegenschaften + Strassen, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach, oder per Mail an hansjoerg.hunziker@eschenbach.ch bzw. irene.buesser@eschenbach.ch.

Weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen für Besichtigungen unter Telefon 055 286 15 45.



Buchtipp

von Sandra Balmer



«Mami braucht `nen Drink» von Gill Sims

Mami ist gerade 39 geworden. Mit Schrecken blickt sie einer Zukunft entgegen, in der sie ständig gefragt wird, ob sie nicht auch mal zum Yoga für Fortgeschrittene kommen will und wo auf Partys alle so tun, als hätten sie nach einem Pinot Grigio schon «ein Schwipschen». Stattdessen greift sie bei jeder Gelegenheit zu einem Glas Wein und fragt sich, wo sie selbst bei all dem Familientrubel eigentlich bleibt. Bis sie sich auf eine geniale Idee von früher besinnt, die nur noch darauf wartet, in die Tat umgesetzt zu werden...

Dieses Buch ist allen Müttern gewidmet, die manchmal nicht wissen, wie ihnen geschieht. Ob reich, arm, jung oder alt, ob Karrierefrau oder Hausfrau, für jede ist etwas dabei. Mit Witz und Charme erzählt die Autorin über den alltäglichen Wahnsinn mit Mann und Kinder. Mamas, ihr werdet dieses Buch lieben. Meine Kinder schauten mich ein paar Mal fragend an und meinten, warum ich denn so lache. Ich konnte an manchen Stellen wirklich nicht mehr. Natürlich war einiges etwas überspitzt geschrieben, aber trotzdem traf es den Nagel auf den Kopf.

Auch die Fortsetzung «Mami muss mal raus» ist in der Gemeindebibliothek vorhanden.

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch.

Gemeindebibliothek Eschenbach Rapperswilerstr. 12, Eschenbach Montag, 18–20 Uhr I Dienstag, 8:30-11 Uhr I Mittwoch, 14–17 Uhr I Samstag, 9–12 Uhr

(während den Schulferien jeweils samstags geöffnet)





Einwohneramt

Bereit für die Ferien?

Haben Sie Ihre Sommerferien schon lange gebucht und beginnt jetzt langsam die Vorfreude darauf? Lassen Sie sich diese nicht verderben, indem Sie kurz vorher feststellen, dass Ihre Ausweise abgelaufen sind und prüfen Sie diese frühzeitig!

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie einfach und direkt bei unserer Einwohnerkontrolle beantragen. Hierzu müssen Sie zwingend bei uns vorbei kommen. Minderjährige bzw. Handlungsunfähige müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein.

Mitzubringen sind die alte ID sowie ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch). Das Foto können wir auch direkt vor Ort erstellen, sollten Sie über kein aktuelles verfügen.

Gebühren und Gültigkeit ID

- Minderjährige: 5 Jahre / CHF 35
- Erwachsene: 10 Jahre / CHF 70

Pass

Den (biometrischen) Pass müssen

Sie bei der Ausweisstelle in St. Gallen beantragen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend, da dabei Ihre biometrischen Daten aufgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kombi-Angebot (Pass & ID gleichzeitig) zu beantragen.

Terminvereinbarung

Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.migrationsamt.sg.ch (Ausweisbestellung) vornehmen.

Mitzunehmen ist lediglich der alte Pass bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige oder Handlungsunfähige müssen zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung inkl. Ausweis der Sorgeberechtigten mitnehmen.

Gebühren und Gültigkeiten Pass

Minderjährige: 5 Jahre / CHF 65
 bzw. CHF 78 für «Kombi» Pass & ID



Erwachsene: 10 Jahre / CHF 145 bzw. CHF 158 für «Kombi» Pass & ID

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, ID) müssen Sie bei einem Schweizer Polizeiposten melden. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung vorzulegen.

Egal, wo Sie Ihren Ausweis bestellen (Einwohneramt / Ausweisstelle), an beiden Orten muss die Gebühr für die neuen Ausweise direkt entrichtet werden (Bar- oder Kartenzahlung möglich).

Wir wünschen Ihnen erholsame und schöne Sommerferien!

Weitere Infos:

www.schweizerpass.ch

- einwohneramt@eschenbach.ch
- ① 055 286 15 05
- www.eschenbach.ch





Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Ermenswil (Leitungsersatz und Belagseinbau in Etappen)

- Rössliweg, ab Rütistrasse bis östlichen Waldrand
- Rösslihalde

«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01) mit Zusatz «Zufahrt bis Baustelle gestattet»

- Rössliweg, ab Tägerenaustrasse bis östlichen Waldrand

Befristete Aufhebung des Signals «Verbot für Motorwagen und Motorräder» (2.13)

Dauer:

Voraussichtlich ab 5. August bis am 6. Dezember 2019 bzw. bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

Todesmeldungen



Amrein, Bruno Alois, Eschenbach, geboren am 22. April 1953, gestorben am 16. Mai 2019

Gähwiler, Johann Anton, Eschenbach, geboren am 26. November 1946, gestorben am 17. Mai 2019

Morger, Benedikt, Eschenbach, geboren am 17. November 1942, gestorben am 30. Mai 2019

Bernet, Gregor Otto, Rüeterswil, geboren am 2. Juli 1936, gestorben am 3. Juni 2019

Anzeige







Urnenabstimmung vom 30. Juni 2019

Am Sonntag, 30. Juni 2019, gelangen zwei kantonale Vorlagen zur Abstimmung. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum bevorstehenden Urnengang.

Kant. Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg
- Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St. Gallen

1. Ort und Öffnungszeiten der Abstimmungslokale

Eschenbach, Schulhaus Dorf Sonntag, 30.6., 10.00–11.30 Uhr

Bürg, Schulhaus Sonntag, 30.6., 10.00–11.00 Uhr

Ermenswil, Schulhaus Sonntag, 30.6., 10.00–11.00 Uhr

Goldingen, neues Schulhaus Sonntag, 30.6., 10.00–11.00 Uhr

Hintergoldingen, Schulhaus Samstag, 29.6., 19.00–19.45 Uhr

Oberholz, Talstation Sonntag, 30.6., 10.00–10.45 Uhr

St. Gallenkappel, Schulhaus Sonntag, 30.6., 10.00–11.30 Uhr

Walde, Schulhaus Sonntag, 30.6., 09.45–10.30 Uhr

2. Briefliche Stimmabgabe

 a) Legen Sie die/den ausgefüllten Stimmzettel in das beigelegte Stimmkuvert oder in ein privates, neutrales Kuvert. Ohne Kuvert ist die Stimmabgabe ungültig.

- b) Unterschreiben Sie die Erklärung auf dem Stimmausweis. Mit der Unterschrift bestätigen Sie, dass die Stimmabgabe Ihrem Willen entspricht. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.
- c) Das Kuvert mit dem/den Stimmzettel/n sowie den Stimmausweis mit der unterzeichneten Erklärung legen Sie in das Rücksendekuvert (i.d.R. dasselbe Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben).
- d) Das Kuvert an das Stimmregisterbüro kann
 - rechtzeitig für die Postzustellung unfrankiert der Post übergeben,
 - bis Urnenschluss in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder
 - an der Urne abgegeben werden.

3. Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann auf der Gemeinderatskanzlei während der ordentlichen Bürozeit vorzeitig persönlich abgestimmt werden.

4. Stimmberechtigung

Schweizer Bürgerinnen und Schwei zer Bürger sind stimmberechtigt, wenn sie in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Die Stimmberechtigung beginnt ab zurückgelegtem 18. Altersjahr.

Für Neuzugezogene beginnt die Stimmberechtigung in der Gemeinde:

a) bei eidgenössischen Volksabstimmungen:

wenn der Heimatschein mindes-

tens 5 Tage vor der Abstimmung der Einwohnerkontrolle abgegeben wurde.

b) bei übrigen Abstimmungen und Wahlen:

sobald der Heimatschein dem Einwohneramt abgegeben wurde.

5. Fehlende Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis Freitag, 28. Juni 2019, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

6. Beschwerden

Beschwerden sind innert drei Tagen nach Bekanntwerden des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Ergebnisse, schriftlich und begründet dem Regierungsrat einzureichen.

Gemeinderatskanzlei



«Voteinfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden

IMPRESSUM



7. Jahrgang · 14. Juni 2019

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG

Auflage und Druck

ca. 4500 Ex., Rüegg Druck GmbH

Redaktion, Gestaltung, Inserate

Gemeinderatskanzlei

Rosa Sciacca Gübeli, 055 286 15 52 Nicole Steiner, 055 286 15 56 redaktion@eschenbach.ch

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

Nr. 08/19: 5. Juli 2019 (*24.6.2019)

Bilder

R. Gubler, iStock/Fotolia, U. Sidler, Schule Eschenbach, zVg

Angebote für Kinder im Vorschulalter von A...

Bauernhofspielgruppe

Gibelchnöpf, Gibelhof, Goldingen ab 2,5 bis KiGA

- ① 079 772 04 36, Simone Brändli
- * gibelchnoepf@gibelhof.ch
- www.giebelchnoepf.ch

Chinderhüeti

Spielgruppe MIX MAX Rössligass 5, Eschenbach ab 1-4 Jahren

- ① 055 282 10 13, M. Schwizer
- spielgruppe-eschenbach.ch

Familienforum Eschenbach

Verein für Familien-Angebote familienforum-eschenbach.ch

Familienzentrum St. Gallenkappel

Treffpunkt für Familien, Erziehende und Kinder

Rickenstrasse 37, St. Gallenkappel ① 078 714 15 47

familienzentrum-stgallenkappel.ch

Generationenhaus

Lebensraum für alle Generationen, diverse Anlässe

- ① 055 285 15 25
- info@generationenhauseschenbach.ch
- generationenhaus-eschenbach.ch

Heilpädagogische Früherziehung

- ① 071 242 30 60
- [↑] info@hpdienst.ch
- npdienst.ch

Hüslispielgruppe Paradiesli

Betzikon, St. Gallenkappel ab 2 Jahren

- ① 071 988 50 01, Alexa Helbling
- † info@projuventute-sg.ch
- www.projuventute-sg.ch

Kindertagesstätte Nepomuk

- ① 055 282 48 73
- kita-nepomuk.ch

Kindertanz

Monika Oberholzer fitgsund.ch

Tonja Popov

aerodance-studio.ch

Kleinkinder-Treff & Chrabbeln

Spielgruppe MIX MAX Rössligass 5, Eschenbach ab 3 Jahren

- ① 055 282 28 19, Marion Fritschi
- spielgruppe-eschenbach.ch

Frühe Förderung

Angebote für Kinder im Vorschulalter

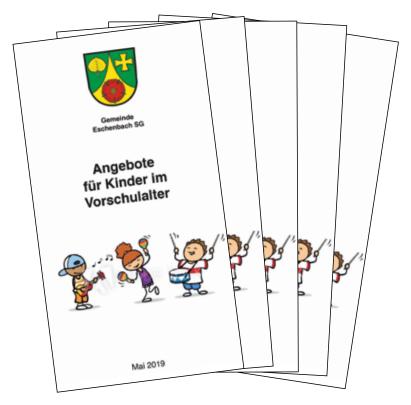
«Um kleine Kinder fit fürs Leben zu machen, braucht es den ganzen Kanton». Unter diesem Titel begann 2015 im Kanton St. Gallen die Arbeit rund um die frühe Förderung im Vorschulalter, lanciert vom Bildungsdepartement. Die Schulen Eschenbach haben mit der Bildung einer Arbeitsgruppe «Frühe Förderung» und der Zusammenarbeit mit den diversen Akteuren in diesem Bereich ganz im Sinne des Kantons und der Grundidee gehandelt. Die vorhandenen Angebote für die rund 430 Eschenbacher Familienhaushalte mit ungefähr 700 Kleinkindern im Alter zwischen null und sechs Jahren sind hier zusammengefasst.

Die Idee der frühen Förderung beinhaltet die Betrachtung von Kleinkindern aus den vier Gesichtspunkten Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales, um sie in diesen Bereichen – wie es der Projektname sagt – früh zu fördern. Zu diesem Zweck gibt es in Eschenbach eine stattliche Anzahl an Angeboten, die teilweise eine Mitgliedschaft erfordern, andererseits kostenlos oder durch einen kleinen Unkostenbeitrag gedeckt werden. In den beiden grünen Info-Kästen links und rechts ist ein Überblick aller Angebote zu finden.

Gleiche Chancen für alle

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Angelika Uhl (Schulleiterin Schuleinheit Dorf/Obergass, Ermenswil) hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele 3-jährige Kinder bzw. deren Eltern zum Besuch einer Spielgruppe zu motivieren, die vielseitige Förderung der Kinder voranzutreiben, Eltern zu beraten und ihnen auch das Bildungsangebot aufzuzeigen. An erster Stelle steht allerdings das Ziel, allen Kindern aus allen Bevölkerungsschichten gute Startchancen für ihr Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.





Das Konzept zeigt unter anderem auch auf, wieviel Engagement in Eschenbach steckt. Die verschiedenen Akteure werden so sichtbar und bekannt gemacht und bilden die Grundlage für eine koordinierte Weiterentwicklung der frühen Förderung.

Flyer kreiert

Die Arbeitsgruppe hat im Mai 2019 einen Flyer «Angebote für Kinder

im Vorschulalter» kreiert. Dieser kann unter www.eschenbach.ch oder www.esgo.ch heruntergeladen werden und liegt sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch bei verschiedenen Anbietern von Vorschul-Angeboten auf.

Bedienen Sie sich und schauen Sie mal rein. Ihr Kind wird es Ihnen danken.

Anzeige



Angebote für Kinder im Vorschulalter bis ...Z

MuKi-Treffen Goldingen

- ① 079 575 27 88, C. Blöchlinger
- cornelialendi@gmx.ch
- ① 078 731 58 44, R. Frei
- † eiseneggerrahel@gmail.com † fmg8638.jimdo.com

MuKi-Turnen St. Gallenkappel

- ① 055 282 50 65, D. Oberholzer
- familienforum-eschenbach.ch

MuKi- & VaKi Turnen Goldingen

Ab 3 Jahren

- ① 078 716 74 75, M. Kobler
- nanukobler@bluewin.ch
- fmg8638.jimdo.com

Mütter- und Väterberatung

- Telef. Beratung: Mo Fr 8-9.30 Uhr
- ① 055 293 52 16, Monika Patelli nuetter-vaeter@bluewin.ch
- muetterberatung-see-gaster.ch

MuVaKi-Turnen Eschenbach

- ① 055 282 11 69, Denise Krieg
- ① 079 249 06 08, Corinne Rüegg
- familienforum-eschenbach.ch

Raumspielgruppe

Spielgruppe MIX MAX Rössligass 5, Eschenbach ab 3 Jahren

Kombinierbar mit Waldspielgruppe ① 055 282 51 89, Astrid Minder

spielgruppe-eschenbach.ch

Tagesfamilien Linthgebiet

Vermittlung von Tagesfamilien, Mittagstischangeboten

- ① 079 526 25 13, Brigitte Zahner
- linthgebiet.ch
- * tagesfamilien-linthgebiet.ch

Waldspielgruppe

Spielgruppe MIX MAX ab 3 Jahren

Kombinierbar mit Raumpielgruppe

- ① 055 282 51 89, Astrid Minder
- spielgruppe-eschenbach.ch

Waldspielgruppe Paradiesli

ab 3 Jahren

- ① 071 988 50 01, Alexa Helbling
- 1 info@projuventute-sg.ch
- projuventute-sg.ch

(Änderungen vorbehalten)

Sporttage

Citius, altius fortius – Ludi incipiant!

Der diesjährige Sporttag der Schule Goldingen startete ganz nach dem Motto «Citius, altius, fortius - Ludi incipiant!», was so viel heisst wie «Schneller, höher, stärker - mögen die Spiele beginnen!» Diese Devise wurde das erste Mal im Jahre 1924 an den Olympischen Sommerspielen in Paris als Eröffnungsspruch zelebriert. Seither sind die Worte in aller Munde. So auch heute in Goldingen. Nicht nur bei den beteiligten Personen des Sporttages, - nein, es scheint, als ob sich auch die Wetterboten einen solchen Wettkampf liefern würden. Noch am Tage zuvor regierte die 'Kalte Sophie' das Wettergeschehen, am Sporttag schien es,



als ob die Sonne den Wettkampf gewinnen würde. Doch so ganz kampflos gibt Sophie die Führung nicht ab. So durften die Schüler*innen und Lehrpersonen den Sporttag in Goldingen zwar bei Sonnenschein, aber doch noch kühlen Temperaturen starten. Das tat der guten Stimmung der Sportler*innen allerdings keinen Abbruch. Im Gegenteil - pünktlich um 8.00 Uhr standen die Kinder, Helfer und Lehrpersonen auf dem Schulhausplatz und lauschten den Instruktionen des OK aufmerksam. Nachdem die administrativen Belange geklärt waren, fand ein professionelles Aufwärmtraining auf der Sportwiese statt. Im Anschluss begaben sich die Gruppen zu den jeweiligen Posten. So wurde beispielsweise beim Ballwurf gemessen, wer im Stande war, den Ball am weitesten zu werfen. Während es beim Posten in der Turnhalle von Vorteil war, besonders hoch zu springen, war es im Freien nützlicher, beim Springen anstatt der Höhe die Weite zu nutzen. Den Streckenlauf gewann man mit



Schnelligkeit und Ausdauer, während dem es beim Sprint reichte, für kurze Zeit möglichst schnell zu rennen. Beim Seilspringen brauchte es Kraft und Schnelligkeit, um möglichst viele Sprünge innert der gegebenen Zeit zu schaffen.

Im Zentrum des diesjährigen Gruppenwettkampfes stand das Sackhüpfen. Hier war eine gute Sprungkraft der Beine gefragt. Ziel dieser Disziplin war es nämlich, als Gruppe innert möglichst kurzer Zeit alle Memory-Karten zu holen und so passende Pärchen zu finden. Für tolle Stimmung sorgten all die Zuschauer*innen und Eltern, welche die Kinder anfeuerten und so Höchstleistungen anspornten. Die letzte Disziplin fand am Mittag statt. Da erörterten die Helfer der Festwirtschaft den am schnellsten knurrenden Magen. Damit diesem Problem entgegengewirkt werden konnte, kümmerte sich die Crew der Festwirtschaft mit feinen Würsten und leckeren Kuchen um das leibliche Wohl.







Langsam aber sicher funkte die 'Kalte Sophie' nochmals in das Wettergeschehen rein. Glücklicherweise gingen die Wettkämpfe dem Ende entgegen und die Sportler*innen freuten sich auf die lang ersehnte Rangverkündigung. «Mögen die Besten gewinnen!»

Die Lehrpersonen bedanken sich bei den Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Wettkämpfen. Es war eine helle Freude, dabei zuzusehen. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen Helfer*innen, welche dazu beigetragen haben, einen reibungslosen Ablauf des Sporttages zu gewährleisten.

Sporttag 2019 in St. Gallenkappel

Bericht von Eva Ukken, 6. Klasse, St. Gallenkappel

Am Donnerstag, 16. Mai 2019 hat der alljährliche Sporttag der Primarschule in St. Gallenkappel stattgefunden. Jedes Kind hat sich auf diesen Anlass gefreut. Neben der Sonne strahlten auch unzählig viele Schülerinnen und Schüler, die versuchten ihre Bestleistung in den Sand, auf die Laufbahn oder über die Hochsprunglatte heraus zu kitzeln. Dank frenetischem Anfeuern am Seiten-



rand gelang dies auch ganz vielen Sportlerinnen und Sportlern.

Schlussendlich wurden die besten drei Athleten pro Jahrgangsklasse (Mädchen und Knaben getrennt) mit einer Medaille belohnt. B-R-A-V-O! Wer bis jetzt leer ausging, konnte noch auf den Gruppenwettkampf hoffen. Die Gruppe fünf hat schlussendlich das Rennen gemacht und am wenigsten Wasserverlust zu beklagen. Gratulation!

Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer hätten wir einen solchen Sporttag nicht durchführen können. Grossartig!

Da ich nun in der 6. Klasse bin, habe ich zum letzten Mal einen solchen Sporttag miterleben dürfen. Möge es auch in Zukunft sportlich in St. Gallenkappel/Walde zu und hergehen.

Medienerziehung

Medieninfoabend für Eltern – regelmässige Gespräche und Interesse



als Basis für eine erfolgreiche Medienerziehung

Fast täglich liest sich in der Presse, wie viele Prozent der Jugendlichen bereits negative Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien gemacht haben und welche Gefahren überall lauern. Höchst selten erfährt die Leserschaft allerdings, wie die Jugendlichen auf dieser digitalen und oft virtuellen Spielwiese unterstützend begleitet werden kann.

Vor diesem Hintergrund organisierten die Schulen Eschenbach für die Eltern der 3.–6. Klasse eine Informationsveranstaltung. Vom Verein www.zischtig.ch referierten zwei Fachpersonen, welche selber Eltern sind und mit ihren Kindern zahlreiche Erfahrungen auf dem Weg zu einem verantwortungsbewussten Umgang machen konnten.

Auf unterhaltende Art und Weise wurden die Zuhörer*innen zum Teil in Rollenspielen oder pointierten Situationen und Aussagen durch den Abend geführt. Sie zeigten auf, dass

Anzeigen

Per sofort in Gebertingen an der Breitenstrasse 3 zu vermieten

Neuwertige, sehr schöne und grosszügige

4,5 Zi-Wohnung

in einem freistehenden Dreifamilienhaus

Küche mit Kochinsel und Spensa, Wohnen/Essen mit Cheminéeofen, Schlafzimmer mit Ankleide und eigener Du/Bad, sep. Dusche/WC, sep. Waschen, hoher Ausbaustandard, WF 140m2, Keller 11m2, Terrasse 23m2, unverbaubare Seesicht Miete inkl. Doppelgarage Fr. 2'200.00, NK Akonto 200.00

Interessierte melden sich bei Paul Rüegg, Natel 079 693 35 89

Per sofort in Gebertingen an der Schulstrasse 27 zu vermieten

1 Gewerberaum, ca. 40 m2 Miete Fr. 350.00/Mt, NK Akonto Fr. 40.00

1 Gewerberaum, ca. 47 m2 Miete Fr. 400.00/Mt, NK Akonto Fr. 40.00

1 Gewerberaum, ca. 40 m2 Miete Fr. 320.00/Mt, NK Akonto Fr. 40.00

Aussenparkplätze für Fr. 40.-/Mt. vorhanden

Interessierte melden sich bei Paul Rüegg, Natel 079 693 35 89 Eltern die Mediennutzung mit ihrem Kind aktiv gestalten können. So brauchen Kinder in dieser sogenannt «empfindlichen Lebensphase» einen gewissen Schutz und Leitlinien. So wurde aufgezeigt, dass Handys, Tablets und (Smart-) TV auf keinen Fall ins Kinderzimmer gehören. Zudem verstehen die meisten Primarschüler noch nicht, was mit einmal hochgeladenem Material geschieht, wo es gespeichert ist etc. Kinder haben auch kaum eine Vorstellung, welche Personenkreise bei Social-Media-Plattformen unterwegs sind.

Es wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Basis für eine erfolgreiche Medienerziehung im gemeinsamen Gespräch mit den Kindern gelegt wird; Eltern sollen sich darum für aktuelle Games der Kids interessieren. Mit zahlreichen Tipps, welche im Anschluss an die Veranstaltung auch als Broschüre aufgelegt wurden, zeigten die beiden Referenten auf, dass Verbote als Erziehungsmassnahme wenig weiterhelfen.

In der Fragerunde wurde auch die Vorbildfunktion der Eltern angesprochen. Nicht selten kommt es vor, dass die Kinder feststellen, dass ihre Eltern regelmässig am Handy sind... Eine gewisse Selbstreflexion in diesem Bereich schadet daher bestimmt nicht!

Rund 400 Personen fanden sich im Dorftreff ein; am Ende der Veranstaltung bestand die Möglichkeit zum individuellen Austausch. Viele diskutierten bestimmt auch noch auf dem Nachhauseweg über die Herausforderungen in der Medien-Landschaft.

Die alte Villa am Waldrand

Theaterprojekt der 4. Klasse Schulhaus Dorf, Eschenbach

Am Montag, 27. Mai, fand die Theater-Aufführung der Viertklässler von Elvira Gübeli und Melanie Jud – samt musikalischer Begleitung durch Christina Mohler – statt. Während vier Wochen bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf dieses Projekt vor. Die intensiven Arbeiten waren geprägt vom Einstudieren der Rollen, schauspielerischen Aktivitäten und dem Auswendiglernen von Gesang- und Raptexten.

Alle Kinder schlüpften in eine Rolle. Ob als Reporter, Polizist, Vampir, Fussballprofi, Hexe, Hund, Räuber, Arzt oder als Mutter mit ihren Kindern – jeder einzelne half mit, das Theaterstück in eine unterhaltsame, humorvolle und gelungene Aufführung zu verwandeln. Die abwechs-





lungsreiche Handlung rund um den Einzug eines Fussballprofis in die alte Villa am Waldrand von Eschenbach zog das Publikum in seinen Bann. Das Verschwinden des Meisterschaftspokals sorgte für helle Aufregung. Die Schülerinnen und Schüler stellten nicht nur ihre schauspielerischen Talente ins Rampenlicht, sondern gaben ebenfalls den «Dracula-Rock», den Song «Die alte Villa» und den "Fussballrap" zum Besten.

Die Lehrerinnen sprachen den Kindern ein grosses Kompliment aus für die intensive und motivierte Mitarbeit während des Theaterprojekts. Die Aufführung wird bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



Frische Höhenluft schnuppern

Ab auf die Alp

Rinder und Jungvieh sind bereits auf der Alp angekommen und dürfen nun während 100 Tagen das frische Gras geniessen. In den Alprestaurants im Goldingertal gibt es aber auch Genuss für die Menschen.

Farneralp mit Linth-Tour-Anlass

Die nächste Station der Linth-Tour heisst am Sonntag, 23. Juni 2019, Farneralp. Um 10.30 Uhr startet der Tag mit einem eindrücklichen Berggottesdienst. Danach warten offene Stalltüren, ein neuer Spielplatz, schottische Hochlandrinder, Weindegustation, urchige Musik und eine schöne Fernsicht.

Neue Pächter auf der Alp Schindelberg

Das Restaurant auf dem Schindelberg ist fertig renoviert und Lotti Bamert und Oskar Büsser kümmern sich neu um das Wohl der Gäste und den Alpbetrieb.

Am 30. Juni findet der Alpgottesdienst mit dem Jodelklub Berggruess St. Gallenkappel statt.





Altschwand Chilbi

Zum 150 Jahr Jubiläum der Alpgesellschaft Wald gibt es am 29. Juni einen Grillplausch mit den Goldiger Örgeliblitz und am Sonntag, 30. Juni, einen Älplerzmorge mit dem Jodelklub Heimelig aus Goldingen, dies alles beim gemütlichen Restaurant Alp Altschwand.

Fassdubä-Party und Poo-Älpler-Chilbi

Am 12. und 13. Juli ist Party auf der Poo-Alp, oberhalb Wald, aber doch auf Eschenbacher Gemeindegebiet. Am Freitag spielen die Steilörgeler, am Samstag ist die Alpen-Party.

Wandervorschläge

Ein Ausflug auf die Alp lohnt sich nicht nur bei einem Anlass, eine Wanderung mit Einkehr im Alprestaurant ist immer verlockend. Wandervorschläge sind unter Freizeit-Tipps unter www.goldingertal.ch zu finden.







VERANSTALTUNGEN

Samstag, 15. Juni 2019 Malatelier – Halbtageskurs

Montag, 17. Juni 2019 Vollmond-Spiess i dä Altschwand

Freitag, 21. Juni 2019 Nachtklettern im Atzmännig

Sonntag, 23. Juni 2019 Linth-Tour Farneralp

Freitag, 28. Juni 2019 Musik-Stubete Restaurant Sonne Hintergoldingen

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni 2019 Altschwand Chilbi

Sonntag, 30. Juni 2019 Alpgottesdienst Schindelberg

Freitag, 5. Juli 2019 Fyrobigmusig im Rössli, St. Gallenkappel

Samstag, 6. Juli 2019 Gaudibuam im Rössli, St. Gallenkappel

Sonntag, 7. Juli 2019 Frühschoppen bei Zeugma

Sonntag, 7. Juli 2019 Brunch pur im Atzmännig

Sonntag, 7. Juli 2019 Sunntigs-Zmorge auf dem Archehof

12. und 13. Juli 2019 Poo-Älpler-Chilbi



Detaillierte Informationen im Veranstaltungskalender unter www.goldingertal.ch





Kinder bis 8 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person









Ausgabe 7/2019 Dorfleben





STÄNDLI RÜETERSWIL

MG ST. GALLENKAPPEL

28. JUNI 19

www.musikgesellschaft.ch

Alpgottesdienst auf dem Schindelberg



Sonntag, 30. Juni 2018, 11 Uhr Alp Schindelberg

mit Pater Josef Hälg

Musikalische Gestaltung: Jodelclub Berggruess St. Gallenkappel

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt. Es besteht Fahrgelegenheit ab Chamm.



Sportplausch



Wir laufen vom Kindergartenparkplatz aus (über Neuhaus) nach Schmerikon. Im Restaurant Seehof verbringen wir einen gemütlichen Abend, bevor es mit dem Postauto wieder heimwärts geht.

Datum: Montag, 1. Juli 2019

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Kindergarten-

parkplatz

Rückkehr: 23.15 Uhr in Goldingen Kosten: eigene Konsumation nicht notwendig



Teamkameradinnen gesucht!

Team: Juniorinnen D Wann: Ab Juni 2019 Jahrgänge: 2008 und jünger

Anmelden:

www.uhc-eschenbach.ch/teams

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns: sportchef@uhc-eschenbach.ch



FIROBIGMUSIG

| MG ST. GALLENKAPPEL | | Jodelclub | Männerchor |

05. JULI 19

www.musikgesellschaft.ch

14. Juni bis 5. Juli 2019

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
14.06.	14:00	Kreativbox Steinmosaik (Laterne)	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
14.06.	20:00	Platzkonzert Kirchacker	Schulhaus Kirchacker	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
15.06.	11:00	Konzert Kinderchöre StimmFitBambini und -Singers	Aula Schulhaus Kirchacker, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
16.06.		Frühschoppenkonzert Schwägalp	Rest. Schwägalp	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
16.06.	10:30	Auftritt Trachtenchörli Sunneschy, Goldingen	Pension Mürtschen	Pension Mürtschen
17.06.	14:30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus / Spielplatz	Muki-Team Goldingen
19.06.	17:00	Schnuppertraining	Turnhalle St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
20.06.	08:30	Kreativ-Atelier	Klausenstübli, Hintergoldingen	FG Goldingen
20.06.	11:30	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
21.06.	18:30	Konzert Celloklasse K. Schlatter	Aula Schulhaus Bifang, Uznach	Musikschule Eschenbach
21.06.	19:30	Ständli Würzengässli St. Gallenkappel	Spielplatz beim Würzengässli	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
21.06.	20:00	Ständli Hintergoldingen	Bäsebeiz (altes Magazin)	Musikverein Goldingen
2123.6.		Beizen-, Dorf- und Schülerturnier	Fussballplatz FCE	FC Eschenbach
22.06.	06:00	Mit dem Jäger in den Wald	Treffpunkt Mehrzweckgebäude Hintergoldingen	FG Goldingen
22.06.	10:30	Konzert Gesangsklasse B. Imhof	Aula Öberstufenzentrum Breiten, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
22.06.	10:30	Konzert Harfenklasse A. Vrignaud	Spiegelsaal Schulhaus Dorf, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
22.06.	14:00	Falknertag	Erich Widmer, Falkner	Ornithologischer Verein
23.06.	10:30	musik. Umrahmung Fronleichnam	Hof Fam. Küttel oder Kirche SGK	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
25.06.	15:00	Märlistunde	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
26.06.	14:00	Kreativbox: Pet-Giesskanne	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
26.06.	19:30	Verschiebedatum: Ständli	Spielplatz beim Würzengässli	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
27.06.	18:30	Konzert Klarinetten- und Saxofon- klasse D. Jud	Aula Schulhaus St. Gallenkappel	Musikschule Eschenbach
28.06.	20:00	Ständli Rüeterswil	beim Rest. Kapelle zur Marlies	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
29.06.	10:00	Konzert Gitarrenklassen Jürg Goetz und Peter Leuzinger	Spiegelsaal Schulhaus Dorf, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
29.06.	10:00	Tag der offenen Tür	Spital Linth, Uznach	Spital Linth
29.06.	14:00	Kreativbox: Windspiel	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
2930.6.		50-Jahre Jubiläum FC Eschenbach	Dorftreff / Fussballanlage	FC Eschenbach
30.06.	09:00	Familienwanderung	in der Region	Familienforum Eschenbach
30.06.	11:00	Alpgottesdienst im Schindelberg mit Jodelklub Berggruess SGK	Schindelberg (Gemarkung Goldingen)	Seelsorgeeinheit Eschenbach
01.07.		Sportplausch		FG Goldingen
01.07.	08:00	25. Balmenrainschiessen	300m Schiessanlage Cholloch	Schützengesellschaft Eschenbach-Neuhaus
01.07.	14:30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus	Muki-Team Goldingen
02.07.	20:00	Platzkonzert Seebühne	Seebühne Schmerikon	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
03.07.	20:00	Verschiebedatum: Ständli	beim Rest. Kapelle zur Marlies, Rüeterswil	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
04.07.	18:00	Konzert Blockflötenklasse E. Erni	Spiegelsaal Schulhaus Dorf	Musikschule Eschenbach
04.07.	11:30	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
05.07.	19:30	Firobigmusig	beim Rest. Rössli, St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel